

Zwickauer Kindermuseumsnacht 28. März 2026, 16-21 Uhr im Dom St. Marien

Thema: Magie der Nacht

Die Kindermuseumsnacht richtet sich an Kinder zwischen 4 und 16 Jahren. Gestaltet von den Museen, Theatern, der Hochschule und Kirchen der Stadt, das Kulturamt der Stadt Zwickau kümmert sich um die organisatorische Zusammenführung der Veranstaltung.

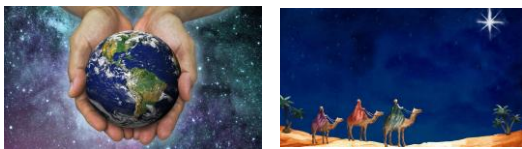
(<https://www.zwickau.de/de/aktuelles/pressemitteilungen/2026/02/058.php>)

Die Veranstaltung lebt von der Vielfalt in Begegnung und Beteiligungsmöglichkeiten. Der Kirchenraum bietet durch seine Größe die Möglichkeit unterschiedliche Stationen im Raum zu verteilen und dadurch die die Gruppe der Anwesenden zu entzerren und somit Platz zu schaffen für viele Menschen. Es hat sich als gut erwiesen, den Kindern einen „Wegweiser“ mitzugeben, damit alle Stationen besucht werden.

Am Eingang der Kirchen bekamen die Kinder einen Stern (unser diesjähriger „Wegweiser“). An jeder Station konnte man nun eine Zacke mit einer festgelegten Farbe ausmalen und hatte am Ende die Bestätigung an allen Stationen gewesen zu sein.

Die einzelnen Stationen nehmen sowohl Aspekte des Kirchenraumes als auch „Magische Momente der Nacht“ auf. Diese verknüpften sich mit dem Symbol des Sternes. An den Stationen gab es jeweils eine kurze Einführung und dann ging es auch schon los.

- 1) Puzzlestation: In der Bibel gibt es Geschichten, in denen Sterne eine Rolle spielen. Passend zu den Geschichten (Schöpfung – Gen. 1,14-16/Abraham – Gen 15,1-7/Joseph – Gen 37,9/Weihnachten - Mt 2,2.9) Zu diesen Bibelgeschichten gab es kindgerechte Bilder, die laminiert wurden und dann zum Puzzle in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden geschnitten wurden. Dies galt es nun zusammen zu fügen. Material: Puzzle, Texte, Stifte



- 2) Wandelaltar: Angelehnt an den großen Altar, der drei Ansichten passend zum Kirchenjahr zeigen kann (Festtagsansicht mit Märtyrerinnen, Passions- und Weihnachtsansicht) konnten anhand eines Modelles alle Ansichten angeschaut werden. Anschließend konnte man Details entdecken, z.B. mit Hilfe einer Spiegelfliese, die einen Perspektivwechsel ermöglichte. Material: Modell des Altars mit unterschiedlichen Ansichten und Erklärungen, Spiegelfliesen, Suchbilder, Stifte
- 3) Sternbilder entdecken: Auf einer großen Sternenkarte konnten die Besucher den nördlichen und den südlichen Sternenhimmel in einer Übersicht sehen. Diese zeigte bekannte und weniger bekannte Sternbilder. Anhand eines Rätselblattes konnten die Besucher nun Sternbilder suchen und zuordnen (Blatt anfügen?) Material: Sternenkarte, Rätselblatt, Stifte
- 4) Malen nach Zahlen: Hier galt es vorgedruckte Bilder von biblischen Geschichten mit Hilfe von Farben, die Zahlen zugeordnet waren, zu enträtseln und sichtbar zu machen. Material: Ausmalbilder, Stifte
- 5) Scratching: Hier konnte man mit Hilfe von Schabern und Spießern unter einer schwarzen Oberfläche bunte Muster/Sterne freilegen. Magisch. Material: Kratzbilder (gekauft oder selbstgemacht), Holzspieße u.ä., Stifte

Zusätzlich gab es zum Thema passende Orgelmusik (Variationen von „Weißt du wieviel Sternlein stehen“), was eine besondere Atmosphäre erschuf.